

EPSON. Der Unterschied.

EPSON Hand-Held PX-16. Der erste mobile System-PC in Modul-Technik.



EPSON

Technologie, die Zeichen setzt.

Mobile Datenverarbeitung jetzt in

Gerade mobile Anwendungen verlangen ganz spezielle Computer.

Während beim stationären Einsatz von Personal Computern im wesentlichen die Software differiert, muß bei mobilen Anwendungen die Hardware optimal dem Einsatzzweck angepaßt sein. Diese Möglichkeit bieten aber die üblichen Standard-Laptops meist nicht. Denn viele stellen nur eine verkleinerte Ausgabe von Universal-PCs dar. Mit reduzierten Ausbau-Möglichkeiten.

Der völlig neuartige Hand-Held Computer PX-16 ermöglicht jetzt endlich mobile System-Lösungen nach Maß. Optimal zugeschnitten auf Ihre individuellen Anforderungen.

Die Module dieses System-PCs lassen sich ganz nach Wunsch kombinieren. Und so einfach wie die Wechselobjektive einer System-Kamera mit ein paar Handgriffen aufsetzen oder austauschen.

Der modulare Aufbau erlaubt es, Ihren Mitarbeitern einen Computer mit genau den Funktionen in die Hand zu geben, die sie wirklich brauchen. Ohne unnötigen Ballast, optimal ausgerüstet, ganz gleich, welche Aufgaben sich ihnen stellen. In Verkaufs-Außendienst oder Kundenberatung, in Lagerverwaltung, technischem oder wissenschaftlichem Einsatz.



Touch Keyboard. Ein großflächiges LCD, das Anzeige- und Bedienungselement in einem ist.



EPSON PX-16 zur Daten-Erfassung und -Verarbeitung:

LCD 40 für Zahlen und Kurztexte, Tastatur mit Touchkey Panel, auf dem die Bedienung erfolgt. Drucker-Cartridge für Protokoll-Ausdrucke.

neuartiger Modul-Technik.

Das Basis-Modul, Fundament für hohe Leistung.

Die Hauptplatine ist mit dem 8088-kompatiblen aber sehr viel schnelleren Prozessor (V20) bestückt. Getaktet mit 10 MHz. Anders als bei den meisten üblichen Laptops ist der PX-16 in seiner Architektur voll elektronisch ausgelegt. Und zwar mit so großen Leistungsreserven, daß man bei den meisten Anwendungen ohne energie- und zeitraubende Speicherlaufwerke auskommt.

Nach dem Einschalten ist der EPSON PX-16 sofort voll arbeitsbereit. Mit System, Programm und allen Daten. Denn das Betriebssystem MS-DOS 3.2 und alle Utilities liegen in einem gesonderten ROM und sind blitzschnell verfügbar. Der Arbeitsspeicher (max. 640 KB) ist batteriegepuffert, ebenso der zusätzliche RAM-Disk-Speicher, der bis zu 768 KB aufnehmen kann. Also sogar etwas mehr als eine 3 1/2" Diskette.

Steckplätze für Applikations-ROMs erlauben weiteren Leistungsausbau. Die Module werden mit einfachen Steck-Verbindungen angeschlossen. Für Drucker und andere Peripheriegeräte gibt es serielle und parallele Schnittstellen. Und natürlich ist auch ein Anschluß für Barcode-Lesestifte vorhanden.

Die Disketten-Einheit macht den PX-16 zum mobilen Büro.

Zur Datensicherung aber auch zum Verwalten größerer Datenbestände läßt sich der PX-16 auf eine Disketten-Einheit aufsetzen, die Speicherlaufwerke nach Wahl enthält, aber auch einen leistungsfähigen Batteriesatz.

Für jede Anwendung den richtigen Überblick.

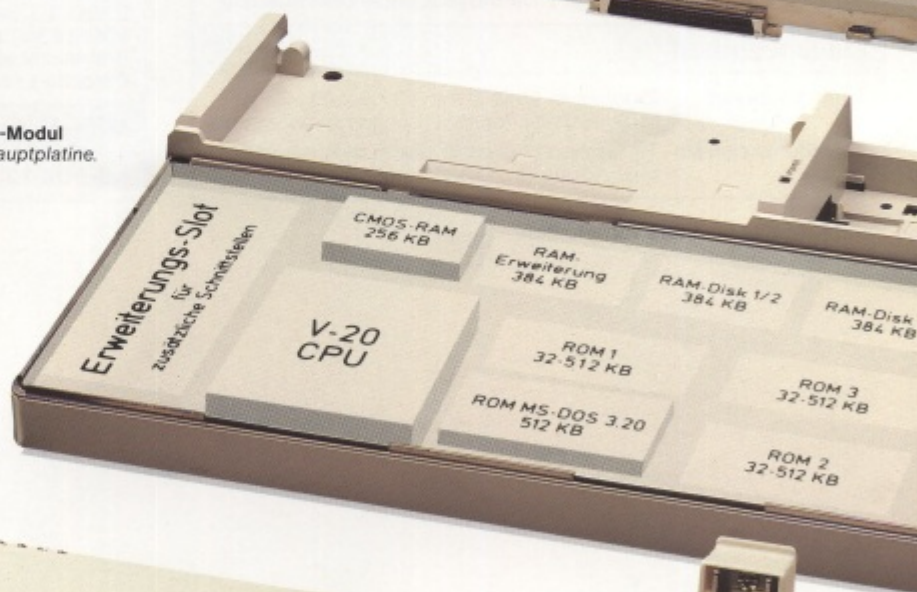
Bei der Eingabe von Zahlen und Kurztexten ist ein großes Display meist zu unübersichtlich und unhandlich. Für solche Einsatzgebiete eignet sich besser die LCD 40 Einheit, die auch kleine Grafiken wiedergeben kann. Und verwendet man ein Touchkey Panel, kann man sogar auf ein Display ganz verzichten.

Müssen aber längere Texte eingegeben und bearbeitet werden, ist die LCD Einheit 80 unverzichtbar, die mit 25 Zeilen zu je 80 Zeichen genauso viel anzeigt wie ein üblicher Monitor. Selbstverständlich auch größere Grafiken.

Ob groß oder klein, alle Displays sind in kontrastreicher STN-Technik ausgeführt und lassen sich bequem ablesen. Wer es noch komfortabler will, kann im Büro auch einen Schwarz/Weiß- oder Color-Monitor anschließen.

LCD Einheit 40.
Zur Wiedergabe von Daten und Kurztexten.

Basis-Modul
mit Hauptplatine.



Disketten-Einheit 1, 2 und 3.

Mit 3 1/2" Diskettenlaufwerk, zusätzlichem zweiten Diskettenlaufwerk oder 3 1/2" Harddisk mit 20 MB und Batteriesatz.





LCD 80 und 80/2.

Für Texte, Tabellen und Grafiken.
LCD 80/2 mit Schnittstellen für
Color-Monitor und Disketten-
station TF-16.

CRT/FDD Einheit. (ohne Bild)

Zum Anschluß eines Farb-Monitors
und der Diskettenstation TF-16.



Anwendungs-Cartridges.

Für Drucker, RAM- und ROM-
Erweiterungen (teilweise von
PX-4 zu übernehmen).

Touch Keyboard.

LCD-Anzeige und frei programmierbare
Eingabe-Einheit. Mit numerischem Tastenblock.



Schreibmaschinen Keyboard.

79 Tasten mit 101/102 Funktionen,
LED-Anzeigen für Num Lock, Caps Lock, Scroll Lock.

Die Bedienung macht den Unterschied.

Zum PX-16 gibt es eine vollwertige Schreibmaschinen-Tastatur. Mit großen ausgeformten Tasten und übersichtlichen Kontrolleuchten. Doch sie ist nur sinnvoll, wenn wirklich längere Texte eingegeben werden müssen.

Denn gerade bei mobiler Datenverarbeitung geht es ja oft darum, kurze Daten zu erfassen und vorzuverarbeiten. Die Programm-Abläufe sind aber oft kompliziert. Dann wählen Sie das völlig neuartige EPSON Touch Keyboard. Ein großflächiges LCD, das Anzeige- und Bedienungselement in einem ist. Es erlaubt eine Bedienerführung im Dialog. So kann man zum Beispiel mit Menüs Schritt für Schritt durch die Arbeitsabläufe leiten. Mit einem Fingerdruck werden jeweils die Programmteile aktiviert. Oder auch einfache Informationen eingegeben. Zur Erfassung längerer Zahlenkolonnen besitzt das Touch Keyboard einen separaten Tastenblock.

Vielfältig zu erweitern durch Anwendungs-Cartridges.

In Form handlicher Steck-Module gibt es einbaufertige Protokoll-Drucker aber auch RAM-Disk-, Programmier- und Programm-Cartridges. Die Cartridges-Schnittstelle ist die gleiche wie beim bewährten EPSON Hand-Held PX-4, so daß ein großer Teil der Cartridges übernommen werden kann.

individuellster Form.

Hohe Rechengeschwindigkeit und große Programm- und Arbeitsspeicher sorgen für eine enorme Verarbeitungsleistung, die ohne lange Boot-Prozeduren sofort verfügbar ist.

Der PX-16 ist voll MS-DOS-kompatibel und kann deshalb mit PC Standard-Programmen arbeiten. Die Entwicklung und Anpassung individueller Software kann in allen gängigen Programmiersprachen erfolgen. Aber auch BASIC Anwendungs-Programme für die EPSON Hand-Held Computer HX-20 lassen sich adaptieren.

EPSON PX-16 für Beratungs-Einsatz:

Großes LCD 80, für Angebotsvergleiche in Grafiken. Schreibmaschinen-Tastatur zur Eingabe von Namen, Anschriften und Berichten.

Die Anwendungs-Cartridge enthält residente Spezial-Software.

Die Disketten-Einheit mit zwei Diskettenlaufwerken dient zur Sicherung und Speicherung der Daten- und Programmbestände.



EPSON PX-16.

Leistungsdaten im Überblick.

CPU (Zentraleinheit)	
Standard:	V-20-Prozessor, Intel-8088-kompatibel (4,77/10 MHz, umschaltbar)
Betriebssystem:	MS-DOS 3.20 (deutsch)
Arbeitsspeicher	
Standard:	System-ROM 512 KB CMOS mask ROM RAM 256 KB
Option:	RAM-Erweiterung bis 640 KB CMOS mask ROM-Erweiterung bis max. 1,5 MB RAM-Disk bis 768 KB
Massenspeicher	
Option:	Disketten-Einheit mit Diskettenlaufwerk 3 1/2" für 720 KB und 2. Diskettenlaufwerk oder 3 1/2" Festplatten-Laufwerk mit 20 MB
Schnittstellen	
Standard:	Serieller Anschluß RS 232 C, paralleler Anschluß 8-Bit (Centronics-Standard), Anschluß für Barcode-Lesestift, Systembus, Cartridge 1, Cartridge 2, Expansion Interface
Eingabeeinheit	
Touch Keyboard:	Touchkeys: 96 (8 Zeilen x 12 Spalten Text) LCD: 200x88 Punkte (11 Zeilen x 25 Zeichen)
Schreibmaschinen-Tastatur:	79 Tasten, mit Cursor- und Funktionstasten, LED-Anzeigen

Änderung des Monitors vorbehalten.

Grafik	
Standard:	Je nach Display
Display/Monitor	
LCD 80:	80 Zeichen, 25 Zeilen, 640x200 Punkte, STN Voll-Reflexion
LCD 80/2:	wie LCD 80, zusätzlich Schnittstellen für RGB-Monitore und FDD
LCD 40:	40 Zeichen, 10 Zeilen, 320x80 Punkte, STN Voll-Reflexion
Maße/Gewicht	
Zentraleinheit (B x H x T):	315 x 47 x 224 mm / ca. 3 kg
Stromversorgung	
Batterien:	Wiederaufladbare Akkus in Basis-Modul und Tischereinheit
Ladegerät:	5V, 5A für 100 - 240V
Sonstige Optionen	
Disketten-Einheit 2 FDD 3 1/2" oder 1 FDD 3 1/2" und 20 MB HDD FDD 2 x 5 1/4" (360 KB) / Floppy-Station TF-16 Boards mit seriellen Schnittstellen Barcode-Lesestift	
Mitgelieferte Software	
MS-DOS 3.20 und spezielle Dienstprogramme	

ML&S. 3/88

Achten Sie beim Kauf darauf, daß sich die Original EPSON Seriennummer auf der Rückseite des Gerätes befindet.

Stempel des autorisierten EPSON Fachhändlers/Wiederverkäufers

EPSON Deutschland GmbH
Zülpicher Straße 6
4000 Düsseldorf 11
Telefon (02 11) 56 03-0
Telex 8 584 786 epsn d
Telefax (02 11) 5 04 77 87

EPSON

Technologie, die Zeichen setzt.

Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.